

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorwort</b>	5
<b>I. Welche Stellung hat der Arbeitgeber bei einer Lohnpfändung?</b>	11
<b>II. Wie erfolgt eine Lohnpfändung?</b>	12
1. Vollstreckungsvoraussetzungen	12
1.1 Vollstreckungstitel	13
1.2 Vollstreckungsklausel	14
1.3 Zustellung	14
2. Besondere Zwangsvollstreckungsvoraussetzungen	17
3. Das Verfahren der Pfändung	17
<b>III. Welche Wirkung hat der Pfändungs- und Überweisungsbeschluß?</b>	18
<b>IV. Was ist eine Vorphändung?</b>	20
<b>V. Welche Auskünfte hat der Arbeitgeber zu geben?</b>	23
<b>VI. Wie wird der Pfändungsbetrag bei Lohnpfändung durch einen nicht bevorrechtigten Gläubiger berechnet?</b>	25
1. Was gehört zum Arbeitseinkommen?	26
1.1 Arbeits-, Dienst-, Versorgungsbezüge u. a. (§ 850 Abs. 2 und Abs. 3 ZPO)	26
1.2 Naturalleistungen	27
1.3 Nicht miteinbezogenes Einkommen	30
1.4 Nebenverdienst	31
2. Wie wird der pfändbare Betrag berechnet?	31
2.1 Unpfändbare Bezüge, § 850 a ZPO	32
2.2 Bedingt pfändbare Bezüge (§ 850 b ZPO)	36
2.3 Verfahren zur Berechnung des pfändbaren Einkommens	37
3. Begünstigte Pfändung in Sonderfällen (§ 850 f Abs. 2, 3 ZPO)	45
3.1 Zwangsvollstreckung wegen vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung	45
3.2 Arbeitseinkommen über 3744 DM	46
<b>VII. Wie wird der Pfändungsbetrag bei Lohnpfändung durch einen Unterhaltsgläubiger berechnet (§ 850 d ZPO)?</b>	46
1. Wer ist Unterhaltsgläubiger?	46

	Seite
2. Wie wird der pfändbare Betrag berechnet?	47
3. Umfang der Pfändung – Vorratspfändung	52
<b>VIII. Zusammentreffen mehrerer Pfändungen</b>	52
1. Zustellung mehrerer normaler Pfändungen	53
2. Normale Pfändung mit nachfolgend bevorrechtigter Pfändung	54
3. Unterhaltspfändung mit nachfolgend normaler Pfändung	56
4. Mehrere Pfändungen von Unterhaltsgläubigern	57
<b>IX. Was ist der für die Pfändung maßgebliche Auszahlungszeitraum?</b>	59
<b>X. Sonderfälle der Berechnung des pfändbaren Betrages</b>	60
1. Vorschuß / Abschlagszahlung	60
2. Darlehensgewährung, Aufrechnung	61
3. Nachzahlungen, Lohnrückstände	63
4. Lohn des Arbeitnehmers von mehreren Arbeitgebern	64
5. Pfändung von einmaligen Vergütungen (§ 850 i ZPO)	66
6. Zusätzliche Pfändung des Arbeitseinkommens des Ehepartners	67
7. Vereinbarung über höhere Pfändungsfreigrenze	68
8. Pfändungsfreibetrag unter Sozialhilfesatz	68
<b>XI. Änderung der Sachlage nach Zustellung des Pfändungsbeschlusses (§ 850 g ZPO)</b>	69
<b>XII. Pfändung und Lohnabtretung</b>	70
1. Inhalt und Form der Abtretung	70
2. Beschränkungen der Abtretung	71
3. Anzeige der Abtretung an den Arbeitgeber	72
4. Zusammentreffen von Abtretung und Lohnpfändung	74
<b>XIII. Hinterlegung des gepfändeten Lohnes</b>	78
<b>XIV. Richtige Schuldentilgung durch den Arbeitgeber</b>	79

	Seite
<b>XV. Kosten des Arbeitgebers durch Bearbeitung und Überweisung</b>	82
<b>XVI. Auswirkung der Lohnpfändung auf das Arbeitsverhältnis</b>	83
<b>XVII. Lohnverschiebung und Lohnverschleierung (§ 850 h ZPO)</b>	87
<b>XVIII. Erweiterter Pfändungsschutz durch Erhöhung des unpfändbaren Betrages (§ 850 f Abs. 1 ZPO)</b>	89
<b>XIX. Pfändung von Sozialleistungen</b>	90
1. Dienst- und Sachleistungen	90
2. Einmalige Geldleistungen	90
3. Laufende Geldleistungen	91
3.1 Unpfändbare laufende Geldleistungen	91
3.2 Geldleistungen für Kinder	91
3.3 Sonstige Geldleistungen	91
<b>XX. Pfändung des Lohnsteuer-Erstattungsanspruchs</b>	92
<b>XXI. Beendigung des Arbeitsverhältnisses</b>	93
<b>XXII. Rechtsbehelfe des Arbeitgebers</b>	93
1. Gegen Pfändungs- und Überweisungsbeschluß	93
1.1 Vollstreckungserinnerung bei Mängeln des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses	93
1.2 Klarstellungsbeschluß	94
1.3 Berichtigungsbeschluß bei Änderung der Verhältnisse (§ 850 g ZPO)	95
2. Gegen die zu vollstreckende Forderung	95
3. Gegen die gepfändete Lohnforderung	95
<b>XXIII. Rechtsbehelfe des Arbeitnehmers</b>	96
<b>XXIV. Die Klage des Gläubigers gegen den Drittschuldner (sog. Drittschuldnerklage)</b>	97
1. Anwendungsbereich	97
2. Inhalt der Klageschrift	97
3. Einwendungen des Arbeitgebers (Drittschuldners)	98
<b>XXV. Schutz des guten Glaubens</b>	99

	Seite
<b>XXVI. Auswirkung des Verbraucherkonkurses auf Pfändung und Abtretung</b>	100
1. Überblick über das Verfahren	100
2. Erste Stufe: Versuch einer außergerichtlichen Schuldenbereinigung	101
3. Zweite Stufe: Verfahren über den gerichtlichen Schuldenbereinigungsplan	102
4. Dritte Stufe: Eröffnung und Durchführung des vereinfachten Insolvenzverfahrens	104
5. Vierte Stufe: Ankündigung der Restschuldbefreiung und nachfolgende Wohlverhaltensperiode	105
6. Fünfte Stufe: Wohlverhaltensperiode	106
7. Sechste Stufe: Erteilung der Restschuldbefreiung	107
8. Übergangsregelung bei Zahlungsunfähigkeit bereits am 1.1.1997	107
9. Auswirkungen des Verbraucherkonkurses auf den Arbeitgeber als Drittschuldner	108
9.1 Auswirkungen auf Abtretungen	108
9.2 Auswirkungen auf Lohnpfändungen	108
9.3 Auswirkungen auf die Aufrechnungsbefugnis des Arbeitgebers	109
9.4 Auswirkungen auf ein Abtretungsverbot	109
<b>Lohnpfändungs-ABC</b>	111
<b>Muster und Gesetze</b>	123
<b>Lohnpfändungstabelle</b>	148
<b>Stichwortverzeichnis</b>	166